

B+M AKTUELL

Brancheninformationen für die
steirischen Buchhandlungen und
Verlage

B

NEWSLETTER

Die steirischen Buchhandlungen und Verlage 
Lesevergnügen, ganz in Ihrer Nähe

Neue Gesichter im Fachverband

Nach der WKO Wahl hat sich Mitte des Jahres auch der Fachverbandsausschuss neu konstituiert, mit neuer Spitze.

> S. 3

#weilwowichtigist

Nach der Weihnachtsaktion 2025 mit dem Adventkalender kommt der Ausblick ins Jahr 2026.

> S. 2

Schulbuchvertrag neu

Schulbuchverträge neu ab 2026 - mehr zu den Änderungen im Jänner bei der Roadshow in der Steiermark.

> S. 4



© Mathias Kniepeiss

Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen! Wieder liegt ein Jahr hinter uns – und gerade in Zeiten großer Herausforderungen ist es wichtig, die positiven Signale nicht aus den Augen zu verlieren. Blicken wir allein auf unsere großen Branchennessen, die Leipziger und die Frankfurter Buchmesse, bei denen sich auch heuer steirische Verlage, Autor:innen und Co. einem inter-

nationalen Publikum präsentierten und damit einmal mehr zeigten, dass die Branche lebt. Um bessere Rahmenbedingungen zu erreichen, setzen wir uns als Branchenvertretung stets für Sie ein - dafür braucht es aber Zusammenarbeit und Zusammenhalt: Am 18. April laden wir Sie herzlich zu einem Tagesausflug nach Wien ein, wo neben einem inspirierenden Programm der fachliche und kollegiale Austausch im Fokus steht. Denn Erfolge sind nur gemeinsam möglich. Der Abschluss des Handelskollektivvertrags etwa ist auch ein starkes Signal - gerade mit Blick auf die Kostenentwicklung der letzten Jahre. Gleichzeitig ist es wichtig, die Bedeutung unserer Branche herauszustreichen. Deshalb haben wir im Advent wieder unsere Aktion „Bilder im Kopf“ umgesetzt und die klassische Radiopräsenz erstmalig mit Online-Marketing verknüpft. #weilwowichtigist startet 2026 ins 3. Kampagnenjahr und erlangt dank Aktionen, wie dem Leseherbst oder dem Adventkalender immer mehr Reichweite und wird in der Öffentlichkeit immer sichtbarer. Österreich ist eine Kulturland und dafür braucht es eine starke Präsenz der Buch- und Medienwirtschaft. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen schöne Feiertage - und viele Bücher(geschenke) unterm Christbaum! Herzlichst, Ihre Beatrice Erker.

BRANCHEN-STAKKATO

„Bilder im Kopf“: on Air und Content ad

Klassische Radiopräsenz kombiniert mit Online-Marketing – ein wirkungsvoller Mix. Die Vorweihnachtszeit ist die wichtigste Verkaufsphase für die Buch- und Medienwirtschaft. Mit der Kampagne „Bilder im Kopf“ macht die Branche das Buch erneut zum Star der Saison. Im November und Dezember laufen rund **100 Hörfunk-Spots** auf Antenne Steiermark und senden Weihnachtsgrüße im Namen aller steirischen Buchhandlungen und Verlage – und rücken das Buch als schönstes Geschenk zu Weihnachten in den Fokus.

Neu 2025: Digitale Verstärkung durch Content Ads auf antenne.at mit direkter Verlinkung zum Weihnachtsgewinnspiel auf #weilwowichtigist. Mit bis zu 600.000 Website-Zugriffen bietet sich eine starke Reichweite für die Botschaft. Den Weihnachtsspot zum Nachhören finden Sie auf www.buchsteiermark.at.



© zhu difeng | stock.adobe.com

#weilwowichtigist

Die Kampagnenpläne für das Frühjahr 2026 stehen: Auf den Social-Media-Kanälen von #weilwowichtigist geben erneut „**Buchmenschen**“ Einblicke in ihren Arbeitsalltag: *Wie funktioniert die Arbeit in einem Verlag? Was macht ein/e Buchhändler:in und was ist im Buchhandel wichtig, um bei Kund:innen punkten zu können? Wie sieht ein Autor:innenleben aus?*

2026 rückt besonders das **Servicecenter für Leseförderung** in den Fokus: Video-Statements von Autor:innen zeigen, warum Lesungen in Schulen unverzichtbar sind und worauf es dabei ankommt.

Wer noch nicht in der WhatsApp-Gruppe ist und sich vernetzen oder mitwirken möchte - einfach eine Nachricht an 0650/6065611 schicken.

Alle Materialien - Plakatvorlagen, Lesezeichen, Signatur - gibt's auf www.weilwowichtigist.at



© rh2010 | stock.adobe.com

Netzwerkfahrt 2026 nach Wien

Die Fachgruppe Buch- und Medienwirtschaft lädt Sie am **18. April 2026** herzlich zur ein-tägigen Netzwerkfahrt nach Wien ein. Erleben

Sie die kulturellen und geistigen Säulen unserer Republik und nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit Branchenkolleg:innen auszutauschen.

Warum dabei sein? Diese Reise bietet die perfekte Plattform für Networking, fachlichen Austausch und neue Impulse. Beim gemütlichen Ausklang beim Heurigen bleibt ausreichend Zeit für persönliche Gespräche in entspannter Atmosphäre.

Programm-Highlights:

Führung durch das Parlament – Einblicke in die demokratische Geschichte Österreichs, Besuch der Österreichischen Nationalbibliothek mit Prunksaal, Besuch des Literaturmuseums – Begegnung mit großen Namen der österreichischen Literatur, entspannter Austausch beim Heurigenbesuch

Termin vormerken: 18. April 2026: Netzwerkfahrt Wien - Wo Geschichte & Geschichten wohnen!

Alle Details zum Ablauf, Kosten und Anmeldung erhalten Sie zeitgerecht.

Vorlesetage

Österreichischer Vorlesetag - 26. März 2026

Unter den Mottos „LESEN. Deine Superkraft“ und „LESEN. Öffnet die Welt“ beteiligten sich am 28. März 2025 mehr als 10.000 Vorlese-Ereignisse in ganz Österreich. Seien auch Sie 2026 dabei – schenken Sie Geschichten und schaffen Sie Lesefreude!

Mehr zum Vorlesetag 2026: echoevent.at/vorlesetag/

Steirischer Vorlesetag - 13. Juni 2026

Der 8. Steirische Vorlesetag am 8. November 2025 war ein unvergesslicher Tag im Zeichen des Vorlesens! Fast 70 abwechslungsreiche Vorleseveranstaltungen quer durch die Steiermark an teils außergewöhnlichen Schauplätzen sorgten für besonderen Vorlesespaß! Auch Buchhandlungen waren mit Aktivitäten dabei: Buchhandlung Haas in Weiz, Buchhandlung Plautz in Gleisdorf, Buch & Co in Frohnleiten, Thalia in Kapfenberg,...

Mehr zum Vorlesetag 2026: vorlesetag-steiermark.at

Förderung der Branche

Besuchen Sie und/oder Ihre Mitarbeiter:innen branchenspezifische Kurse? Die Fachgruppe fördert **50 % der Nettokurskosten bis max. € 100,- pro Teilnehmer:in und max. € 200,- pro Jahr und Mitgliedsbetrieb bzw. Filiale.** Mehr: www.buchsteiermark.at

BRANCHEN-STAKKATO

Neukonstituierung des Fachverbandes

Nach der WKO Wahl Anfang 2025 wurde im Juli die Konstituierung des Fachverbandes der Wirtschaftskammer Österreich durchgeführt:

Mag. Walter Weber übernahm die Funktion des Fachverbandsobmanns und folgt damit KoR Friedrich Hinterschweiger nach.

Der Eisenstädter Verleger und Buchhändler, geboren



© WKÖ DMC

1971, führt seit 1991 den E. Weber Verlag GmbH. Nach dem Studium der Handelswissenschaften an der WU Wien, baute er den Verlag zu einem vielseitigen Unternehmen aus: Schul-

buchverlag mit Schwerpunkten Mehrsprachigkeit und Leseförderung, Kinder- und Jugendbuchverlag sowie ein etablierter Buchhandelsbetrieb inkl. Spiel- und Papierwarenhandel mit Fokus Schulbuchhandel. Seit Jahrzehnten engagiert sich Weber für die Branche - als Verlagsvertreter in der Schulbuchaktion, Mitglied im Schulbuchkomitee und seit 2010 als Vorsitzender der Fachvertretung Burgenland.

Unterstützung bekommt Weber von zwei Stellvertreterinnen: **Sonja Altenburger**, Fachgruppenobfrau aus Tirol (Buch/Papier/Verlag Armütter), sowie **DI Christina Macherhammer**, Fachgruppenobfrau aus Wien (wortweit-Verlag e.U.).

Gleichzeitig erfolgte die Neuwahl der Mitglieder im **Schulbuchkomitee** und im **Buchpreisbindungsbeirat**.

Schulbuchkomitee

Die Schulbuchaktion ist seit Jahrzehnten ein zentraler Bestandteil der österreichischen Bildungslandschaft. Um die komplexen Abläufe innerhalb der Branche zu koordinieren, besteht seit 1972 das Schulbuchkomitee. Mit seiner Arbeit gewährleistet das Komitee eine verlässliche Versorgung von Schulen und Schüler:innen mit Lehrmaterial und schafft eine nachhaltige Grundlage für die Branche. Den Vorsitz hat Buchhändler **Dkfm. (FH) Tobias Spazierner** (Spazierer GmbH, Schrems) inne.

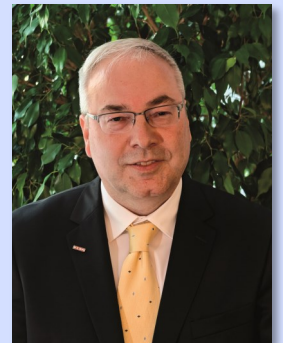
Tipp

Das berühmte Buch

Mag. Walter Weber

Fachverbandsobmann der Buch- und Medienwirtschaft, WKÖ

© O. Hejlek



Welches Buch liegt aktuell auf Ihrem Nachttisch?

Weber: Aktuell ist das der Krimi „Lacroix und der Auftragsmord“ im TGV vom deutschen Autor Alex Lépic. Ich habe schon die ersten sieben Bände dieser Reihe mit Begeisterung verschlungen, da ich als Paris-Fan die Beschreibungen der Straßen und Ort sehr liebe. Generell lese ich gerne Krimis oder Science Fiction – also Entspannendes, als Ausgleich zu den oft sperrigen juristischen Texten, die ich aus beruflichen Gründen lesen darf.

Was ist ihr Lieblingsbuch?

Weber: Da gibt es viele – und es kommen immer wieder neue Titel hinzu. Was mich seit meiner Jugend stets begleitet, ist „Fahrenheit 451“ von Ray Bradbury. Der Inhalt hat nichts an Aktualität verloren. Aber auch österreichische Klassiker wie der „Radetzkymarsch“ von Joseph Roth haben einen prominenten Platz in meinem Bücherregal.

Wenn Sie sich ein Buch aussuchen könnten – welches hätten Sie gerne veröffentlicht?

Weber: Als Schulbuchverleger, der seinen Schwerpunkt im Fremdsprachenbereich hat, ist die Antwort klar: Den „Stowasser“, das klassische Lateinwörterbuch. Wenn ein Buch seit 1894 immer wieder aufgelegt wird, dann hat die verlegerische Arbeit wirklich etwas bewirkt.

Wann finden Sie Zeit zum Lesen?

Weber: Abends und an Wochenenden, besonders aber während der Thermenurlaube, die ich zwei Mal jährlich im Südburgenland verbringe. Momentan ist es das erst im Vorjahr erschienene Buch „Leadership ohne Blabla“ vom Theologen und Spitalsmanager Christian Lager. Ein Werk, das für Führungskräfte einige spannende neue Perspektiven eröffnet.

Interview Fabian Kleindienst, Steirische Wirtschaft

BRANCHEN-STAKKATO

Buchpreisbindungsbeirat:

Die Buchpreisbindung ist ein wesentliches Instrument zur Sicherung der Vielfalt im österreichischen Buchmarkt und schützt den stationären Handel vor Preisdumping. Der Buchpreisbindungsbeirat überwacht die Einhaltung des Buchpreisbindungsgesetzes, berät den Preisbindungstreuhandler RA Dr. Bernhard Tonninger und entwickelt Maßnahmen zur langfristigen Sicherung der Buchpreisbindung und trägt damit entscheidend zur Stabilität und Fairness im Buchhandel bei. Den Vorsitz führt der Fachgruppenobmann aus Salzburg, **Klaus Seuffer-Wasserthal** (Schul- und Lehrbuchcenter Rupertus Gesellschaft m.b.H., Salzburg).

Buchpreisbindungskanzlei:

Dr. Bernhard Tonninger

T: 01/218 44 40, M: tonninger@ts.at

Als zentrale Anlaufstelle bietet die Kanzlei Unterstützung bei sämtlichen Fragen zur Buchpreisbindung!

Schulbuchverträge neu und Roadshow

Die Schulbuchaktion des Bundes entlastet Familien jährlich um über 100 € pro Kind. Durch den neuen Rahmenvertrag ist die Aktion für die Schuljahre 2026/27 bis 2031/32 für die Branche gesichert und damit bleibt die Versorgung mit qualitätsgesicherten Schulbüchern

gewährleistet. Auch digitale Angebote werden ausgebaut - es werden vermehrt interaktive E-Book+ zur Verfügung stehen.



© Drobot Dean | stock.adobe.com

Roadshow: Alle Schulbuchhändler:innen werden über Details und Neuerungen zum Schulbuchvertrag bei der Roadshow zur Schulbuchaktion am **15.01.2026, Beginn 18:00 Uhr, WKO Steiermark, Europasaal, Körblergasse 111-113, 8010 Graz** informiert. Einladung und Anmelde-möglichkeit folgen...

Handelskollektivvertrag 2026

Der Abschluss des Kollektivvertrags für den Handel 2026 ist ein starkes Signal für die Branche. Im Hinblick auf die Kosten- und Umsatzentwicklung in den letzten Jahren, die nicht in Einklang standen, spiegelt die jetzige Vereinbarung ab 1.1.2026 sowohl realistische An-

passungen als auch nötige Flexibilität im Arbeitsrecht wider.

2026 steigen die Gehälter für Handelsangestellte um 2,55 %.

Neuerungen im Rahmenrecht zu Alterszeit, Mehrarbeit, 5-Tage-Woche, Schwarz-Weiß-Regelung und weitere Anpassungen wurde beschlossen. Alle Infos: <https://tinyurl.com/2ubm8sf4>

Verlagsverträge

Die Mustervorlagen für **Autor:innenverträge** und **Herausgeber:innenverträge** können gerne kostenlos unter buchhandel@wkstmk.at oder **0316-601-539** angefordert werden!

Frankfurter Buchmesse 2025: Wachstum, Vernetzung und Zukunft

Die 77. Frankfurter Buchmesse (15.- 19. Oktober) setzte ihren Wachstumskurs fort: 238.000 Besucher:innen (davon 118.000 Fachbesucher:innen) aus 131 Ländern und 4.350 Aussteller bestätigten die Leitfunktion der Messe als globaler Marktplatz und Literaturfestival.

Rechtehandel: Das Literary Agents & Scouts Centre und das Publishers Rights Centre waren früh ausgebucht: 591 Tische, 357 Agenturen und Verlage aus 33 Ländern sowie 44.900 Eintritte zeigten die hohe Dynamik im internationalen Lizenzgeschäft.

KI-Diskurs: Von effizienten Workflows und Lizenzmodellen bis zu Fragen der Regulierung und fairen Vergütung wurde dabei alles thematisiert.

Content-Vernetzung: Der Book-to-Screen Day mit über 500 Teilnehmer:innen sowie die wachsende Audiowelt (Spotify, Audible) unterstreichen die Bedeutung neuer Erzählformate.

Globale Perspektiven: Das neue Format Frankfurt Calling brachte Stimmen wie Maria Ressa und Jens Stoltenberg zu Themen wie digitale Desinformation und Medienverantwortung.

Das Programm von **Ehregast Philippinen** verband zeitgenössische Literatur, indigene Traditionen und gesellschaftspolitische Stimmen. Mit der „Jeepney Journey“ wurde Frankfurt zum internationalen Straßenfestival. 2026 übernimmt **Tschechien die Gastrolle**.

Save the date: 7.-11. Oktober 2026

Mehr: www.buchmesse.de

BRANCHEN-STAKKATO & RECHT

Leipziger Buchmesse 2026: Chancen für die Branche

Vom 19. bis 22. März 2026 zeigt die Leipziger Buchmesse unter dem Motto „**Wo Geschichten uns verbinden**“, wie Literatur Nähe schafft – und eröffnet neue Geschäftsfelder für die Buch- und Medienwirtschaft.

Debüt-Autor:innen im Fokus: Formate wie „Beste erste Bücher“ und die Lange Leipziger Lesenacht rücken Erstlingswerke ins Rampenlicht. Für Verlage sind Debüts nicht nur Risiko, sondern Profilierungschance. **Fokusthema - Literatur des Donauraums:** „Unter Strom und zwischen Welten“ präsentiert die Messe die Literatur des Donauraums – ein Markt mit Potenzial für Übersetzungen, Lizenzhandel und internationale Kooperationen.

Neue Formate & Wachstumssegmente sind ein neuer **Experimentierraum piks**, das Wachstum der **Audiowelt** für Hörbuch, Hörspiel und Podcast, ein **Tancho Award** für deutschsprachige Mangaka und mehr Fläche für Segmente mit stabiler Nachfrage im Bereich **Phantastik** und **Kinder- & Jugendbuch**.

Save the Date: 19.–22. März 2026
Mehr: www.leipziger-buchmesse.de

Preisverleihungen 2025

Deutscher Buchpreis: Dorothee Elmiger erhielt am 13. Oktober 2025 den Deutschen Buchpreis 2025 für ihren Roman „Die Holländerinnen“ (Carl Hanser Verlag). Die Jury nennt das Werk „ein faszinierender Trip ins Herz der Finsternis – sprachlich distanziert und doch fesselnd“.

Österreichischer Buchpreis: Am 10. November 2025 wurde **Dimitré Dinev** für seinen Roman „Zeit der Mutigen“ (Kein & Aber) mit dem Österreichischen Buchpreis ausgezeichnet. Die Jury lobte Dinevs Werk als „ein humanistisches Monument von einem Buch, das größer

ist als Österreich“. Der Debütpreis ging an **Miriam Unterthiner** für „Blutbrot“ (edition laurin).

„rotahorn“-Literaturpreis: Der Preis, gestiftet von KoR Hans Roth (Saubermacher), wurde am 10. November zum 15. Mal in Graz verliehen. Der Hauptpreis ging an **Max Oravin** für seine Erzählung „Der Ikonoklast“ - die Jury lobte den Text als „eine Ode ans Schauen und Geschaute“. Zwei Förderpreise erhielten **Katrin Köhler** für ihre bildhafte Prosa und **Simon Skrepek** für „groteske, fast kafkaeske“ Texte.

Schweizer Buchpreis 2025: Der Schweizer Buchpreis wird jährlich vom Verein LiteraturBasel und dem Schweizer Buchhandels- und Verlags-Verband vergeben. Der Buchpreis ging am 16. November ebenso wie der Deutsche Buchpreis für „Die Holländerinnen“ an **Dorothee Elmiger**.

Auszeichnung

Gastronomische Akademie Deutschlands (GAD) verleiht zwei Silbermedaillen an Leopold Stocker Verlag: Die GAD hat beim „Literarischen Wettbewerb“ 12 Gold- und 54 Silbermedaillen für empfehlenswerte Bücher vergeben.



Unter den Silbermedaillen-Preisträgern war auch der Leopold Stocker Verlag der für die Bücher „**Teigtaschen selbst gemacht – Mit und ohne Fleisch**“ von Joana Gimbutyte (GAD: „Besonders für Hobbyköche und Neugierige ist es ein inspirierender, praxisnaher Begleiter.“) und „**Heimische Nüsse & Samen. Wertvolles Superfood – Außergewöhnliche Rezepte**“ von Karin Sidak (GAD: „Ein äußerst informatives und vielseitiges Kochbuch über heimische Nüsse und Samen, das durch fundierte Recherche, zahlreiche Rezepte und wertvolle Gesundheitstipps überzeugt.“) ausgezeichnet wurde.



Buchmessen und Buchpreis-Auszeichnungen machen Qualität sichtbar, fördern Vielfalt, sind Katalysator für Netzwerke und stabilisieren das Fundament der Buchwirtschaft.

Fachgruppenobfrau KoR Mag.a Beatrice Erker



KALENDARIUM

Termine 2026

© Piman Khrutmuang | stock.adobe.com

- 10.03. - 12.03. **London Book Fair, London**
www.londonbookfair.co.uk
- 19.03. - 22.03. **Leipziger Buchmesse, Leipzig**
www.leipziger-buchmesse.de
- 26.03. **Österreichischer Vorlesetag**
<https://echoevent.at/vorlesetag/>
- 26.03. - 29.03. **Brüsseler Buchmesse, Brüssel**
www.flb.be
- 13.04. - 16.04. **Internationale Kinderbuchmesse, Bologna**
www.bolognachildrensbookfair.com
- 17.04. - 19.04. **Pariser Buchfestival, Paris**
www.festivaldulivredeparis.fr
- 23.04. **Welttag des Buches**
- 14.05. - 18.05. **Salone internazionale del libro Torino, Turin**
www.salonelibro.it
- 13.06. **9. Steirischer Vorlesetag, Steiermark**
www.vorlesetag-steiermark.at

Die Buch- und Medienwirtschaft Steiermark wünscht Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2026!



© MK-Photo | stock.adobe.com

Service & Kontakt



© Mathias Kniepeiss

KoR Mag.^a Beatrice Erker
Obfrau



© Hannes Loske

Mag.^a Nadia El-Shabrawi-Ploder
Geschäftsführerin



© Hannes Loske

Silke Hirschböck
Assistentin



WKO Steiermark
Körblergasse 111-113
8010 Graz
T: 0316/601-539
F: 0316/601-500-539
M: buchhandel@wkstmk.at
W: www.buchsteiermark.at



Herausgeber:
Fachgruppe Buch- & Medienwirtschaft,
WKO Steiermark
Graz, Dezember 2025



SERVICE CENTER FÜR LESEFÖRDERUNG

Lesereisen



© Pixel Shot/Adobe Stock

Service und Förderung für Buchhandlungen

Das Service Center für Leseförderung des Fachverbandes der Buch- & Medienwirtschaft der WKÖ, unter der Kuratierung von KoR Friedrich Hinterschweiger, ist eine zentrale Einrichtung zur Stärkung der heimischen Buch- und Medienbranche. **Buchhandlungen können das Service Center gezielt für die Organisation von Autor:innenlesungen in**



Ich möchte mich nochmals für Ihre Hilfe jedes Jahr recht herzlich bedanken.

Nicole Schützenberger, Buchhandlung Dachsberg, Prambachkirchen über die Arbeit des SC für Leseförderung

ihrer Region nutzen – ein bewährtes Instrument zur Kundenbindung und zur Förderung der Lesekultur.

Förderung Service Center

Das Service Center für Leseförderung unterstützt auch finanziell:

- Förderhöhe: € 70,- pro Lesung
- Maximale Anzahl: max. 15 Lesungen pro Jahr

Infos: <https://tinyurl.com/5n7vzssz>

Förderungen Fachgruppen

Auch die Fachgruppen der Buch- &

Medienwirtschaft in den Bundesländern fördern die Lesungen durch zusätzliche Geldmittel.

Infos: <https://tinyurl.com/y6fpo5lo>

Leistungsbilanz Herbst 2025

Die Aktivitäten im Herbst 2025 zeigen die hohe Wirksamkeit des SC:

Gesamtzahl der Lesungen: 169

aufgeteilt auf

- 24 Lesetagen mit 83 Lesungen
- 8 Lesereisen mit 86 Lesungen



Kurator: KoR Friedrich Hinterschweiger, Leiterin: Alexandra Pichler
Körblergasse 111-113, 8010 Graz, Tel. +43 (0)316 601 549, Fax +43 (0)316 601 500549
servicecenter.lesefoerderung@wkstmk.at, www.wko.at/lesefoerderung



Buch- & Medienwirtschaft
Service Center für Leseförderung

Service Center für Leseförderung www.wko.at/lesefoerderung

Eine (Lese)Reise mit Manfred Theisen



© Tobias Laxy/ Loewe Verlag

Ehrlich: Ich habe jeder meiner vier Töchter empfohlen, zum Studium nach Graz zu ziehen. Gut, bislang hat es keine von ihnen getan. Aber ich hätte es schön gefunden. Schließlich war ich schon oft in der Stadt, im Umland und sogar in den entlegensten Ecken der Steiermark unterwegs, weil ich dort lesen darf: für kleine und große Buchhandlungen.

Meine Heimat ist Köln. Und irgendwie sind die Menschen in der Steiermark den Kölnern in ihrer Mentalität gar nicht so unähnlich. Sie lassen gerne mal Fünfe gerade sein und sie bewirten ihre Gäste, wo sie nur können. Klar, dass ich das genieße.

Ich bin übrigens nicht der Einzige in unserer Familie, der die Kultur und Mentalität schätzt. Was macht meine Frau, wenn sie entspannen will? Sauna, Schwimmen - und Ohringe im steirischen Stil. Aus vielen Perlen, genäht mit Nadel, Faden und viel Liebe zum Detail.

Wie alles angefangen hat? An der Uni Tübingen. Der Dozent Gerhard Schneider, der mich zu einem Vortrag eingeladen hatte, sagte mir: Er würde sich sehr freuen, wenn ich mich einer Geschichte annehmen könnte. Es war die reale Geschichte der jüdischen Familie Kurzweil aus Graz, die vor den Nationalsozialisten nach Frankreich floh und in Auschwitz ermordet wurde. Gerhard sagte: „Wenn du die Geschichte von Adele (der Tochter) in eine dramatische Handlung verpackst, können wir damit Menschen bewegen. Und wir wollen sie bewegen.“ Also schrieb ich den Roman *Der Koffer der Adele Kurzweil*. Es folgten Lesungen in Wien, Klagenfurt und in Graz. Der Buchhändler dort empfahl mich den Schulbuchhändler:innen - und für das Folgejahr wurde ich zu Schulleseungen eingeladen. Weitere folgten. Inzwischen war ich sogar auf der Homepage der Wirtschaftskammer im Service Center für Leseförderung gelistet, das nicht nur die Buchhandlungen, sondern auch die Autor:innen unterstützt.

Seitdem lese ich für Klein und Groß in ganz

Österreich. Dann durfte ich den Roman über Adele auch noch für das Next Liberty Theater (Graz) dramatisieren. Für einen Jugendbuchautor ist das ein Ritterschlag. Das Theater hat das Stück in dieser Wintersaison siebzehn Mal aufgeführt. Auch in Tirol und anderen Regionen gibt es einzelne Inszenierungen. Schüler:innen lesen die Geschichte im Unterricht. Gerhard hat erreicht, was er erreichen wollte: Menschen bewegen. Das ist es, was er sagte, und es ist die Sehnsucht von uns Autoren.

Zurzeit geht es in meinen Büchern um Medien, KI und Demokratie, sowohl in Romanform als auch in Sachbüchern. Aktuell arbeite ich nebenher noch an einem „Nebenprojekt“: dem dritten Teil einer Mafiageschichte (für Erwachsene). Und wohin verschlägt es den Kölner Mafioso? In die Steiermark. Dort lernt er das Grüne Gold - das Kernöl - kennen und will natürlich sofort ins Geschäft einsteigen.

Die Story ist noch nicht ganz rund, aber der Verlag findet die Idee schon mal gut. Also los: ab in die Steiermark mit dem Helden! Und vielleicht darf ich auf dem Rücksitz mitfahren, für ein paar Lesungen mit Kindern und Jugendlichen. Ich freue mich drauf.

Zur Person:

Manfred Theisen lebt mit seiner Familie in Köln, ist Politologe und gelernter Medienredakteur. Seit Jahren beschäftigt sich der Kinder- und Jugendbuchautor in seinen Romanen und Sachbüchern mit digitalen Medien, Künstlicher Intelligenz, Fake News und Cybermobbing. Er macht

Schulleseungen, hält Vorträge und Elternabende u.a. für das Goethe-Institut und die Stiftung Lesen. Seine Bücher wurden ausgezeichnet und auf die Auswahllisten der Rundfunkanstalten gesetzt.



© CLIO Verein f. Geschichts- und Bildungsarbeit



© Loewe Verlag

Infos: www.manfredtheisen.de